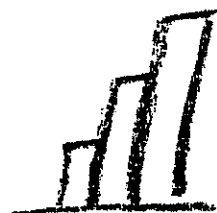


# Statistische Berichte

Landesbetrieb für  
Datenverarbeitung  
und Statistik  
Land Brandenburg

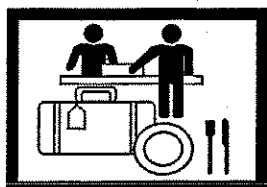


G IV 3 – m 06 / 01

## Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe im Land Brandenburg - Messzahlen -

Juni 2001

Vorläufige Ergebnisse



**Binnenhandel  
Gastgewerbe**

**Erarbeitet:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Handel, Verkehr, Tourismus

**Herausgeber:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405

Fax: (0331) 39 418

Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>

E-Mail: [Info@lds.brandenburg.de](mailto:Info@lds.brandenburg.de)

Erschienen im August 2001

Preis: 3,50 DM

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2001

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen.....	5
Definitionen .....	5
1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen .....	7
2. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen .....	8

## Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## **Vorbemerkungen**

Die vorliegenden Ergebnisse über das Gastgewerbe wurden auf der Grundlage des „Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG)“ vom 10. November 1978 (BGBl.I S. 1733), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl.I S. 3158), in Verbindung mit dem „Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG)“ vom 22. Januar 1987 (BGBl.I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 02. August 2000 (BGBl.I S. 1253), erhoben. Danach werden aus der Handels- und Gaststättenzählung 1993 repräsentativ ausgewählte Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Gastgewerbe (Abteilung 55 der Systematik der Wirtschaftszweige; Ausgabe 1993) liegt, befragt. Erhebungseinheit ist das rechtlich selbstständige Unternehmen.

Der Darstellung der Ergebnisse liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zu Grunde.

In den vorliegenden Ergebnissen sind auch der Umsatz und die Zahl der Beschäftigten von Arbeitsstätten und Niederlassungen auf dem Territorium des Landes Brandenburg enthalten, bei denen der Unternehmenssitz in einem anderen Bundesland liegt.

Es handelt sich um vorläufige Ergebnisse, die sich auf Grund der Nachmeldungen und des Einschleusens von Meldungen von neugegründeten Unternehmen noch verändern können.

## **Definitionen**

### **Umsatz**

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Bedienungsgeld, Getränke-, Sekt- und Vergnügungssteuer (nicht jedoch durchlaufende Posten wie Kurtaxe oder Fremdenverkehrsabgabe) sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

Nicht anzugeben sind: Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft, außerordentliche Erträge (z. B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen), betriebsfremde Erträge (z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen), Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen.

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z. B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Der Umsatz aus Gastgewerbe umfasst Umsätze aus Beherbergung und Gaststättenleistungen sowie sonstige betriebliche Umsätze.

### **Beherbergung**

Beherbergung betreibt, wer gegen Entgelt Personen vorübergehend (höchstens 2 Monate) Unterkunft gewährt, auch wenn der Betrieb der Beherbergungsstätte nicht der Erlaubnispflicht nach § 2 des Gaststättengesetzes unterliegt. Zur Beherbergung gehört auch die Vermietung von Zelt- und Wohnwagenplätzen ebenso wie die Vermietung von Ferienhäusern oder Ferienwohnungen.

Nicht zur Beherbergung rechnen Verpflegungsleistungen (z. B. Frühstück). Diese sind den Gaststättenleistungen zuzurechnen.

Die Betriebsarten im Beherbergungsgewerbe sind:

Hotel  
Hotel garni  
Gasthof  
Pension  
Jugendherbergen und Hütten  
Campingplätze  
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime  
Ferienzentren  
Ferienhäuser und Ferienwohnungen

### **Gaststättenleistungen**

Zu den Gaststättenleistungen rechnen alle Verkäufe von Mahlzeiten, Lebensmitteln, Getränken und Genussmitteln einschließlich Sekt- und Getränkesteuer.

Zum Umsatz aus Gaststättenleistungen rechnen auch der Verkauf über die Straße und an Betriebsangehörige sowie der Eigenverbrauch.

Die Betriebsarten im Gaststättengewerbe sind:

Restaurants  
Cafe's  
Eisdielen  
Imbisshallen  
Schankwirtschaften  
Bars und Vergnügungslokale  
Diskotheken und Tanzlokale  
Trinkhallen

### **Sonstige betriebliche Umsätze**

Zu den sonstigen betrieblichen Umsätzen rechnen die Einnahmen aus Wäschereinigung, Büglerei, Bädern, Garagenvermietung und dgl. einschließlich Bedienungsgeld. Ferner rechnen dazu die Einnahmen bzw. Provisionen aus Musik- und Spielautomaten, Eintrittsgelder einschließlich Vergnügungssteuer, Einnahmen aus Saalvermietung und dgl.

### **Vollbeschäftigte**

Vollbeschäftigte sind Arbeitnehmer (einschließlich Auszubildende), tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige, die normalerweise die volle branchen- oder ortsübliche Wochenarbeitszeit ableisten. Auch vorübergehend Abwesende (z. B. Kranke, Urlauber) sind einzubeziehen. Bei den Beschäftigtenangaben ist der letzte Tag des Monats Stichtag.

### **Teilzeitbeschäftigte**

Teilzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, die eine kürzere als die volle branchen- oder ortsübliche Wochenarbeitszeit im Betrieb tätig sind (z. B. Aushilfskräfte, Halbtagskräfte) einschließlich der geringfügig Beschäftigten. Bei den Beschäftigtenangaben ist der letzte Tag des Monats Stichtag.

# 1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Umsatz in jeweiligen Preisen			
		Juni 2001	Juni 2000	Mai 2001	Jan./Jun. 2001
		1995 = 100			
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	126,6	98,1	125,9	91,3
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	144,1	145,2	118,9	103,5
553	Restaurants, Cafes, Eisdiele und Imbisshallen	82,4	94,0	86,0	71,6
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	70,7	78,8	74,6	68,7
555	Kantinen und Caterer	101,1	94,5	100,6	93,7
55	Gastgewerbe	91,5	93,6	93,6	77,6

## Noch: 1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Umsatz in Preisen des Jahres 1995			
		Juni 2001	Juni 2000	Mai 2001	Jan./Jun. 2001
		1995 = 100			
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	116,9	93,1	118,6	86,4
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	134,0	139,3	113,9	99,8
553	Restaurants, Cafes, Eisdiele und Imbisshallen	76,4	88,7	79,9	66,7
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	65,3	74,1	69,1	63,9
555	Kantinen und Caterer	92,4	88,1	92,1	86,1
55	Gastgewerbe	84,5	88,3	87,0	72,4

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

## Noch: 1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Veränderung der Umsatzwerte um Prozent				
		Juni 2001 gegenüber		Jan./Juni 2001 gegenüber Jan./Juni 2000	Juni 2001 gegenüber Juni 2000	Jan./Jun. 2001 gegenüber Jan./Jun. 2000
		Juni 2000	Mai 2001			
		in jeweiligen Preisen			in Preisen des Jahres 1995	
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	+ 29,1	+ 0,6	+ 25,2	+ 25,7	+ 22,7
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	- 0,8	+ 21,2	- 7,4	- 3,8	- 9,3
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	- 12,3	- 4,1	- 9,6	- 13,8	- 10,9
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	- 10,3	- 5,3	- 4,9	- 11,8	- 6,2
555	Kantinen und Caterer	+ 7,0	+ 0,5	+ 3,7	+ 4,9	+ 2,0
55	Gastgewerbe	- 2,3	- 2,2	- 1,9	- 4,2	- 3,4

## 2. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe im Juni 2001 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte		
		insgesamt	davon	
			Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		1995 = 100		
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	83,8	83,9	83,2
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	107,4	109,9	97,8
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	88,8	78,6	116,4
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	83,9	86,8	79,7
555	Kantinen und Caterer	109,5	99,1	124,9
55	Gastgewerbe	89,7	82,8	107,9

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993



**Noch: 2. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe im Juni 2001  
nach Wirtschaftszweigen**

Nummer der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte					
		insgesamt	davon				
			Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		
		Veränderung Juni 2001 gegenüber					
		Juni 2000	Mai 2001	Juni 2000	Mai 2001	Juni 2000	Mai 2001
		um %					
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	+ 10,9	+ 6,5	+ 13,7	+ 7,0	- 5,3	+ 2,9
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	- 2,1	- 1,3	- 6,9	- 2,1	+ 25,0	+ 2,3
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	- 7,2	+ 3,6	- 5,8	+ 1,1	- 9,7	+ 8,6
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	- 2,7	- 1,3	- 0,2	- 1,8	- 6,5	- 0,5
555	Kantinen und Caterer	+ 14,8	+ 0,4	+ 16,8	+ 2,8	+ 12,6	- 2,2
55	Gastgewerbe	- 1,4	+ 3,0	+ 0,7	+ 2,2	- 5,4	+ 4,8

**Noch: 2. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe seit Jahresbeginn 2001  
nach Wirtschaftszweigen**

Nummer der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte		
		insgesamt	davon	
			Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		Veränderung Jan./Jun. 2001 gegenüber Jan./Jun. 2000		
		um %		
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	+ 11,9	+ 11,1	+ 17,9
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	- 0,7	- 7,2	+ 47,9
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	- 7,9	- 5,1	- 12,9
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	- 3,3	- 1,1	- 6,5
555	Kantinen und Caterer	+ 13,3	+ 13,6	+ 13,0
55	Gastgewerbe	- 1,9	+ 0,2	- 5,9

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

# Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im Juli 2001

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik - Dezernat Öffentlichkeitsarbeit - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: (0331) 39 418, E-mail: info@lds.brandenburg.de bezogen werden.

Veröffentlichungen auf elektronischen Datenträgern sind rechts neben dem Verkaufspreis gekennzeichnet (☐ - Disketten, ☉ - CD-ROM).

Kennziffer	Titel	Preis in DM
A I 1 - m 11/00	Bevölkerungsstand November 2000	2,50
A II 1 - m 10/00	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene	2,50
A II 1 - m 11/00	- Oktober 2000, Vorläufige Ergebnisse	2,50
	- November 2000, Vorläufige Ergebnisse	
A III 1 - m 10/00	Wanderungen	2,50
A III 1 - m 11/00	- Oktober 2000	2,50
	- November 2000	
A IV 3 - vj 3/00	Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen 3. Vierteljahr 2000	3,50
A VI 7 - m 05/01	Arbeitsmarkt Mai 2001	5,00
B II 5; 7 - j/00	Auszubildende am 31.12.2000 und Prüfungen 2000 sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2000	13,50
B III 4 - j/00	Personal und Personalstellen an Hochschulen 2000	7,50
B VI 7 - 2j/00	Bewährungshilfe 1999/2000	4,00
C I 1 - j/01	Bodennutzung 2001 Anbau auf dem Ackerland, Vorläufiges Ergebnis	3,50
C II 2 - m 06/01	Ernteberichterstattung über Gemüse und Erdbeeren Juni 2001	3,50
C II 3 - m 06/01	Ernteberichterstattung über Obst Juni 2001	3,50
C III 2 - m 05/01	Schlachtungen und Fleischerzeugung Mai 2001	3,50
C III 3 - m 04/01	Milcherzeugung und Milchverwendung April 2001	3,00
E I 1; 3 - m 05/01	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	7,50
E I 2 - m 05/01	- Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex Mai 2001	4,00
	- Produktionsindex Mai 2001	
E II 1 - 04/01	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe)	5,00
E II 1 - 05/01	- April 2001	5,00
	- Mai 2001	
E IV 4 - j/99	Energiebilanz/CO <sub>2</sub> -Bilanz	6,50
F II 1; 2 - m 05/01	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen Mai 2001	5,00
F II 4 - j/00	Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes 2000	13,00
		43,00 ☐
G III 1; 3 - m 03/01	Aus- und Einfuhr März 2001, Vorläufige Ergebnisse	5,50
G IV 1 - m 04/01	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr April 2001 und Winterhalbjahr 2000/2001	7,00
H I 1 - m 05/01	Straßenverkehrsunfälle	2,50
H I 1 - m 04/01	- Mai 2001, Vorläufige Ergebnisse	
H II 1 - m 04/01	Binnenschifffahrt April 2001	5,00
J I 1 - vj 1/01	Insolvenzen 01.01. - 31.03.2001	4,50
K I 1 - j/00	Sozialhilfe 2000 Teil 1: Ausgaben und Einnahmen	5,00
K I 4/ K IV 2 - 4j/98	Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe 1998 Teil 1: Kindertagesstätten	7,00
L III 1 - j/00	Schulden der öffentlichen Haushalte und deren öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen am 31.12.2000	6,00
L III 2/S2 - j/00	Regionalisierte Ergebnisse des öffentlichen Dienst am 30.06.2000 Nach Dienst- bzw. Arbeitsorten	11,00
M I 2 - m 06/01	Preisindex für die Lebenshaltung	6,00
M I 2 - m 07/01	- Juni 2001	6,00
	- Juli 2001	
M I 4 - vj 2/00	Messzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke Mai 2001	4,00
Daten+Konjunktur 5/2001	Ausgewählte Konjunktur- und Landesdaten für das Land Brandenburg in Bild und Zahl	-